

Medizinprodukte-technologie/-in EFZ

« zusammenstellen, reinigen, sterilisieren, abspülen, verpacken, kontrollieren »

Ohne die fachkundige Arbeit und damit das zuverlässige Bereitstellen von absolut sauberen Medizinprodukten und Apparaten wäre die Infektionsgefahr in Krankenhäusern und Kliniken lebensbedrohlich.

Medizinproduktetechnologie und Medizinproduktetechnologin tragen die Verantwortung für die tadellose Reinigung und Sterilisation von Medizinprodukten. Dazu gehören alle Arten von Instrumenten, Apparaten und Vorrichtungen, die bei der Pflege von Patienten, bei Diagnosen und Operationen zum Einsatz kommen.

Medizinproduktetechnologen und -technologinnen reinigen und desinfizieren diese Medizinprodukte, stellen sie zu ganzen Sets zusammen, verpacken und sterilisieren sie mit speziellen Verfahren. Sie wissen, wie sie mit Ultraschallgeräten, Wasch-, Desinfektions- und Sterilisationsanlagen oder Prüfgeräten umgehen müssen. Dank der sauberen Arbeit der Medizinproduktetechnologen und -technologinnen stehen am Ende sämtliche Materialien in einwandfreier Qualität bereit, so dass sie im klinischen Alltag wieder bedenkenlos gebraucht werden können.

Zutritt

Abgeschlossene Volksschule mit guten Leistungen in Naturwissenschaften und Technik.

Ausbildungsdauer

3 Jahre berufliche Grundbildung in einem Spital oder in einem auf medizinische Produkte spezialisierten Betrieb.

Hinweis: Dieser Beruf ist neu und kann erstmals im Sommer 2018 erlernt werden.

Sonnenseite

Als Medizinproduktetechnologie oder -technologin trägt man dazu bei, dass die Infektionsgefahr bei Diagnosen oder Operationen auf ein absolutes Minimum reduziert werden kann. Das ist eine sehr sinnvolle Aufgabe.

Schattenseite

Die Tätigkeit setzt hohes Verantwortungsbewusstsein voraus. Ein kleiner Fehler kann schlimme Folgen haben. Damit man selber keine Keime einschleppt, muss man entsprechende Schutzkleider tragen.

Vorurteil

Man hat ausschliesslich mit Reinigungsarbeiten zu tun.

Realität

Der Beruf erfordert viel technisches Verständnis. Auch das Umfeld lässt vergessen, dass man Reinigungsarbeiten erledigt. Man ist in klinischer Umgebung und ein wichtiges Glied in einer Kette von Fachleuten, die dafür sorgen, dass Menschen wieder gesund werden.

Was, wozu?

Damit die Instrumente für eine bevorstehende Operation steril sind, reinigt, desinfiziert und sterilisiert sie der Medizinproduktetechnologie mit Hilfe von speziellen Anlagen.

Damit während eines chirurgischen Eingriffs keine Verletzungsgefahr besteht, setzt die Medizinproduktetechnologin die Instrumente absolut korrekt und gemäss den Vorgaben der Hersteller zusammen.

Damit der Chirurg oder die Chirurgin sozusagen «blind» auf die Operations-Instrumente zugreifen kann, kontrolliert sie der Medizinproduktetechnologie, sortiert und verpackt sie in Sets.

Damit die Qualitätssicherung durch die Möglichkeit der Rückverfolgung gewährleistet ist, dokumentiert die Medizinproduktetechnologin jeden Schritt des Aufbereitungsprozesses.

Damit in einem Krankenhaus die Gefahr von Infektionen durch Keime auf ein Minimum gesenkt werden kann, arbeitet der Medizinproduktetechnologie tagtäglich mit höchster Sorgfalt.



Entwicklungsmöglichkeiten

Fachmann/-frau Operationstechnik HF, Biomedizinische/r Analytiker/in HF oder Fachmann/-frau für medizinisch-technische Radiologie HF

Medizinproduktetechnologie/-in EFZ

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Belastbarkeit			●
Flexibilität		●	
Freude an technischen Vorrichtungen			●
Hohes Verantwortungsbewusstsein			●
Hygienebewusstsein			●
Keine Farbsehchwäche		●	
Manuelles Geschick		●	
Sorgfalt und Präzision			●
Teamfähigkeit	●		
Technisches Interesse	●		